

Datum: 22.02.2017

**Urner  
Zeitung**

Urner Zeitung  
6460 Aldorf  
041/ 874 21 60  
www.urnerzeitung.ch/

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 3'422  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Themen-Nr.: 220.212  
Abo-Nr.: 1096791  
Seite: 19  
Fläche: 42'771 mm<sup>2</sup>

# Raiffeisen zieht sich aus Projekt zurück

**Bürglen** Jetzt ist es definitiv: Das neue Bankgebäude der Raiffeisenbank Schächental wird nicht auf dem Gebiet Pfarmätteli entstehen. Die Ungewissheit bei der Planung gab bei den Verantwortlichen den Ausschlag.

**Philipp Zurfluh**

philipp.zurfluh@urnerzeitung.ch

Seit Jahren wächst die Raiffeisenbank Schächental. Obwohl die Nachfrage nach klassischen Dienstleistungen am Schalter zurückgeht, wünschen immer mehr Kunden eine persönliche Beratung. Auf diese Bedürfnisse möchte sich die Bank mit ihrem Neubau ausrichten.

Um Rechts- und Planungssicherheit zu schaffen, hat der Verwaltungsrat vergangenen Frühling entschieden, einen Neubau des Hauptsitzes in Bürglen in Angriff zu nehmen (siehe Ausgabe vom 28. September 2016). «Vor knapp einem Jahr haben wir die Planung eines Ersatzneubaus am aktuellen Bankstandort in Bürglen in Auftrag gegeben und im Herbst 2016 die Baueingabe eingereicht, sagt Verwaltungsratspräsident David Schuler. Vor wenigen Tagen ist nun bereits die Baubewilligung eingetroffen, heisst es in der gestern veröffentlichten Medienmitteilung. Bei Raiffeisen herrscht Zufriedenheit. David Schuler: «Wir freuen uns, umgehend mit der Detailpla-

nung unseres Neubaus zu beginnen.» Eigentlich war geplant, dass die Raiffeisenbank auf das Pfarmätteli zieht.

**Für Raiffeisen hat sich der Standort bewährt**

«Im bestehenden Bankgebäude war es unmöglich, so viele Beratungszimmer einzurichten, wie wir brauchen», erklärt Theo Arnold, Vorsitzender der Bankleitung, in der Medienmitteilung. In allen Räumlichkeiten, insbesondere an den Arbeitsplätzen unserer Mitarbeiter, sind die Platzverhältnisse sehr eng. Laut Raiffeisen spricht für die Realisation des Ersatzneubaus nebst der Planungs- und Realisierungssicherheit auch die zentrale, bewährte Lage mit eigenen Kundenparkplätzen.

Um ihren Kunden und Mitgliedern während der Bauzeit von rund einem Jahr uneingeschränkt und in gewohnter Qualität Bankdienstleistungen anbieten zu können, wird die Raiffeisenbank Schächental ein Provisorium beziehen. «Für die Kunden werden wir in unmittel-

barer Nähe ein Provisorium aufstellen», sagt David Schuler. Bei der Realisation des neuen Bankgebäudes wird die Raiffeisenbank Schächental durch die Marty Architektur AG unterstützt. Laut Theo Arnold laufe die Zusammenarbeit sehr gut. Das Konzept habe von Anfang an überzeugt. «Optisch fügt sich das Projekt sehr gut in die Umgebung des Bürgler Dorfkerns ein.»

**Kirchgemeinde zeigt Verständnis**

Bei der Kirchgemeinde Bürglen, der Bauherrin des Gebiets Pfarmätteli, stösst der Entscheid der Raiffeisenbank Schächental auf Verständnis. Für den Vizepräsidenten Peter Vorwerk kommt er nicht überraschend: «Auf den Quartiergestaltungsplan hat es keinen Einfluss.» Aus zeitlichen Gründen habe die Bank einen Plan B haben müssen, sagt der Vizepräsident. Obwohl sich mit der Raiffeisenbank eine Investorin zurückzieht, sei das Projekt Pfarmätteli nicht gefährdet, so Peter Vorwerk.



Medienbeobachtung  
Medienanalyse  
Informationsmanagement  
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG  
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich  
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01  
www.argus.ch

Argus Ref.: 64372407  
Ausschnitt Seite: 1/2

# marty architektur ag

Ratskellergasse 2, 6430 Schwyz, T 041 810 28 90, F 041 810 28 91  
www.marty-architektur.ch, info@marty-architektur.ch

Datum: 22.02.2017

## Urner Zeitung

Urner Zeitung  
6460 Altdorf  
041/ 874 21 60  
www.urnerzeitung.ch/

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 3'422  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Themen-Nr.: 220.212  
Abo-Nr.: 1096791  
Seite: 19  
Fläche: 42771 mm<sup>2</sup>



So soll das neue Gebäude der Raiffeisenbank Schächental in Bürglen einst aussehen.  
Bild: Visualisierung PD

**ARGUS**   
MEDIENBEOBACHTUNG

Medienbeobachtung  
Medienanalyse  
Informationsmanagement  
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG  
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich  
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01  
www.argus.ch

Argus Ref.: 64372407  
Ausschnitt Seite: 2/2